

Wien d. Novbr. 1897  
IX. Garrisong. 6.

Gottverehrter Frau Baronin!

Da die Zeitung Ihre Anwesenheit  
in Wien verkündigt hat, darf ich nicht zö-  
gern, Ihnen die gewünschte Adresse des Buch-  
händlers und Lesearbeiters zu berichten:

Paul Pollack, VI. Spindlergasse 11.

Wir haben hier recht trüben müssen für  
die schönen Wochen in St. Gilgen und Gries. Alles  
grün und immer grün, staubig und schmutzig  
und trübsinnig, - das die Einsiedlung und  
Eingewöhnung in eine neue engere Wohnung -  
es war und ist theilweis noch höchst ungemüth-  
lich! Mit um so größerem Genuss haben  
wir in den letzten Tagen Maschlans Weib zu

lesen

lesen und ich an den lieben Wolfgang  
zurückversetzt gefühlt.

Mit den wärmsten Empfehlungen  
auch von meiner Tochter

in aufrichtiger Verehrung

Brüno Dürger





